

## Umsetzung Rahmenplan Innenstadt Rheine, Sachstandsbericht zum gesamten ISEK

	Bezeichnung der Maßnahmen
	Teilmaßnahme, die abgeschlossen / fertiggestellt ist
	Teilmaßnahme, die derzeit umgesetzt wird
	Teilmaßnahme, die noch nicht begonnen wurde, aber im Rahmenplan 1 noch umzusetzen ist
	(Teil-)Maßnahme, die gemäß Ratsbeschluss oder wegen besonderer Umstände in die Fortschreibung des ISEK fällt oder entfällt
<i>kursiv</i>	(Teil-)Maßnahme mit Kosten, die ohne Städtebauförderung finanziert werden

Ifd. Nr. ISEK	Maßnahme	Einzelkosten Antrag 2015 26.02.2015	Einzelkosten Sachstand 07.10.2021	Einzelkosten Sachstand 26.10.2022	Erläuterungen zu (Änderungen an) den Inhalten und Kosten seit Umsetzungsbeginn im Jahr 2015	bewilligt mit Zuwendungsbescheid	Sachstand der Maßnahme/Teilmaßnahme am 26.10.2022
A2	Neugestaltung und Umbau Bustreff Matthiasstraße (Städtebauförderung)	1.249.000	572.448	572.764	Maßnahme der Städtebauförderung ist ausfinanziert.	verschiedene, siehe Teilmaßnahmen	Öffentliche Maßnahme ist abgeschlossen. Zu klären ist, ob Verwendungsnachweise mehrerer Förderprogrammjahre zusammengefasst werden dürfen.
A2	Neugestaltung und Umbau Bustreff Matthiasstraße	3.839.000	3.259.898	3.260.213	Maßnahme nach Entflechtungsgesetz ist ausfinanziert	siehe Teilmaßnahmen	Öffentliche Maßnahme ist abgeschlossen. Verwendungsnachweis GVFG wurde am 05.05.2022 beim NWL eingereicht.
A 2.1	Verkehrsgutachten und Untersuchungen (z.B Verlegung Regionalbus zum ZOB)	25.000	0	0	Gutachten wurde stadintern erstellt, daher keine zuwendungsfähigen Kosten mehr. Kosten wurden in KoFi zum Antrag 2018 nicht mehr angezeigt.	06/23/15, Änderung vom 12.07.2018	In 2014 wurde intern vorbereitend untersucht und beschlossen, die Regionalbuslinien für bessere Umstiegsmöglichkeiten zu den Stadtbuslinien vom Bahnhofsvorplatz zum Bustreff zu verlegen: Teilmaßnahme ist abgeschlossen.
A 2.2	Beteiligungsverfahren Anlieger- und Bürgerwerkstatt Bustreff Matthiasstraße	5.000	149	149	Wurde intern organisiert, in diesem Fall daher keine zuwendungsfähigen Kosten mehr. Kosten wurden in KoFi zum Antrag 2018 nicht mehr angezeigt.	06/23/15, Änderung vom 12.07.2018	Wurde in 2014 durchgeführt: Teilmaßnahme ist abgeschlossen.
A 2.3	Jugendworkshop Brachen/Freiräume (insbesondere auch Bustreff)	0	0	0	Kosten sind in Maßnahme D 2.1 enthalten	siehe D 2.1	Jugendlichenvertretung wurde 2016 im Rahmen der Maßnahme D 2 beteiligt: Teilmaßnahme ist abgeschlossen.
A 2.4	Planung Bustreff Matthiasstraße (Landschaftsarchitekten, Verkehrsplaner), 4 % der zuwendungsfähigen Baukosten	94.000	97.926	97.926	Da Teile der Baukosten zwischenzeitlich von der Städtebauförderung zur Förderung nach dem Entflechtungsgesetz verschoben wurden, änderte sich dahingehend auch die Verteilung der Planungskosten.	2014 02 566 (Förderung nach Entflechtungsgesetz)	Planung wurde 2014 beauftragt und nach Dachverlängerung in 2018 fertiggestellt: Teilmaßnahme ist abgeschlossen.
A 2.5	Umbau Bustreff (Entflechtungsgesetz)	2.340.000	2.385.593	2.385.593	Teile der Baukosten verschoben sich zwischenzeitlich von der Städtebauförderung (70% Förderung) zur Förderung nach dem Entflechtungsgesetz (90% Förderung).	2014 02 566 (Förderung nach Entflechtungsgesetz)	Baubeginn in 2016, Fertigstellung und Eröffnung am 05.11.2017: Teilmaßnahme ist abgeschlossen.
A 2.6	Planung Bustreff Matthiasstraße (Landschaftsarchitekten, Verkehrsplaner), (Städtebauförderung)	250.000	210.023	210.023	Kostenansatz in der KoFi wurde in 2017 wegen günstiger Ausschreibungsergebnisse gesenkt.	06/23/15, Änderung vom 12.07.2018	Planung wurde 2014 beauftragt und nach Dachverlängerung in 2018 fertiggestellt: Teilmaßnahme ist abgeschlossen.
A 2.7	Umbau Bustreff (Städtebauförderung)	969.000	362.277	362.592	Kosten wurden in 2017 wegen günstiger Ausschreibungsergebnisse gesenkt. Kosten der Dachverlängerung wurden mit 85.000 € in Antrag 2017 ergänzt.	06/23/15, Änderung vom 12.07.2018 06/27/17, Änderung vom 13.12.2017	Baubeginn in 2016, Fertigstellung und Eröffnung am 05.11.2017. Dachverlängerung im Sommerf 2018: Teilmaßnahme ist abgeschlossen.
A 2.8	nicht förderfähiger Anteil an den Planungskosten = Eigenanteil der Stadt	156.000	203.930	203.930	Der nicht förderfähige Anteil an den Planungskosten erhöhte sich durch nachträglich erforderliche Planungsleistungen, z.B. durch die spätere Verlängerung der Dachverglasung verursacht.	entfällt, da nicht förderfähig	Teilmaßnahme ist abgeschlossen.

lfd. Nr. ISEK	Maßnahme	Einzelkosten Antrag 2015 26.02.2015	Einzelkosten Sachstand 07.10.2021	Einzelkosten Sachstand 26.10.2022	Erläuterungen zu (Änderungen an) den Inhalten und Kosten seit Umsetzungsbeginn im Jahr 2015	bewilligt mit Zuwendungsbescheid	Sachstand der Maßnahme/Teilmaßnahme am 26.10.2022
A 2.9	Carsharing Station einrichten	0	0	0	Geänderter Inhalt: Carsharing soll nicht mehr am ZOB sondern mit mehr Fläche an anderer Stelle der Innenstadt eingerichtet werden.	---	Standort am Bustreff entfällt, siehe C 7.1
A 2.10	Modernisierung der Fassaden Cityhauskomplex	0	0	0	Private Investition mit anteiliger Finanzierung über B 2.2 Fassadenprogramm	---	3 bewilligte private Anträge zu B 2.2, Gestaltungsbeirat wurde beteiligt, 2 Maßnahmen sind baulich abgeschlossen und über B 2.2 schlussgerechnet.
A3	Neugestaltung Marktplatz zum "Herz der Innenstadt"	580.000	1.516.454	1.516.454	<b>Maßnahme ist ausfinanziert</b>	verschiedene, siehe Teilmaßnahmen	<b>Maßnahme ist abgeschlossen.</b> Zu klären ist, ob Verwendungsnachweise mehrerer Förderprogrammjahre zusammengefasst werden dürfen.
A 3.1	Beteiligungsverfahren Anlieger- und Bürgerwerkstatt Marktplatz	10.000	1.849	1.849	Durchführungskosten der Beteiligung waren geringer als vorab geschätzt. Kostensenkung wurde in KoFi zum Antrag 2018 angezeigt.	06/23/15, Änderung vom 12.07.2018	Öffentliche Ideenwerkstatt in 2016 als Planungsgrundlage durchgeführt, öffentliche Präsentation des Gewinnerentwurfes und weitere öffentliche Veranstaltung zum Stand der Entwurfsplanung in 2017. Öffentliche Vorstellung der Planung und der Bauphasen kurz vor Baubeginn. <b>Teilmaßnahme ist abgeschlossen.</b>
A 3.2	Planung Marktplatz	90.000	224.015	224.015	Kostenerhöhung wurde in KoFi zum Antrag 2018 angezeigt und bewilligt.	06/23/15, Änderung vom 12.07.2018	Mehrfachbeauftragung dreier Büros für eine Vorplanung in 2017, Auftrag für weitere Planung ging an Gewinner. <b>Teilmaßnahme ist abgeschlossen.</b>
A 3.3	Umbau Marktplatz	480.000	1.290.590	1.290.590	Ergebnis der Bürgerbeteiligung war, dass ein erheblich höherer Ausbaustandard gewünscht wurde als in der Kostenannahme zum Rahmenplan ursprünglich kalkuliert war. Die Ausbaufäche vergrößerte sich etwas. Zudem entstanden Mehrkosten aufgrund einer baubegleitenden Begutachtung hinsichtlich Bodendenkmälern. Kostenerhöhung wurde in KoFi zum Antrag 2018 angezeigt und bewilligt.	06/08/18 zum Schreiben 18.10.2018	Baubeginn im Sommer 2019, Fertigstellung im März 2020 (Beleuchtung wurde im Jahresverlauf 2020 nach Bewilligung C 8 ergänzt). <b>Teilmaßnahme ist abgeschlossen.</b> Eröffnungsfeier am 11.05.2020 fiel wegen Corona aus. Fertige Maßnahme kann am Tag der Städtebauförderung 2023 vorgestellt werden.
A5	Neugestaltung des Umfeldes rund um ehemals Hertie	620.000	2.519.000		Die Maßnahme wurde zum Antrag 2021 umbenannt, siehe Begründung zu A 5.4. Weitere Änderungen siehe Teilmaßnahmen.	wird nicht im aktuellen ISEK beantragt	Maßnahme befindet sich in der Planung und im Beteiligungsprozess. Die Maßnahme kann erst nach dem Bau des Stadthotels umgesetzt werden. Der laufende Rahmenplan ist jedoch zeitnah fertig zu stellen, um für die Fördermittel einen Verwendungsnachweis zu erstellen. Die Maßnahme wurde daher dem laufenden Städtebauförderprojekt entnommen. Sie wird Teil des fortzuschreibenden ISEK.
A 5.1	Kinderbeteiligung Spielortplanung Staelscher Hof (vgl. D 1.3)	8.000	1.000		Kinderbeteiligung wird intern organisiert, daher entstehen kaum zuwendungsfähige Kosten. Kostensenkung wurde in KoFi zum Antrag 2018 angezeigt.	wird nicht im aktuellen ISEK beantragt	Kinder wurden während der Vorplanung zwei Mal beteiligt (Sept. 2020 und Juni 2021). Kinder werden zur Entwurfs- und Ausführungsplanung weiter beteiligt. Die Maßnahme wurde dem laufenden Städtebauförderprojekt entnommen. Sie wird Teil des fortzuschreibenden ISEK.

lfd. Nr. ISEK	Maßnahme	Einzelkosten Antrag 2015 26.02.2015	Einzelkosten Sachstand 07.10.2021	Einzelkosten Sachstand 26.10.2022	Erläuterungen zu (Änderungen an) den Inhalten und Kosten seit Umsetzungsbeginn im Jahr 2015	bewilligt mit Zuwendungsbescheid	Sachstand der Maßnahme/Teilmaßnahme am 26.10.2022
A 5.2	Beteiligungsverfahren Anlieger- und Bürgerwerkstatt Umfeld ehemals Hertie	10.000	21.000		Beteiligungsverfahren wurde wegen Corona in 2020 und 2021 komplett digital und mit größerem externen Aufwand als geplant durchgeführt. Kostenerhöhung wurde in KoFi zum Antrag 2022 angezeigt.	wird nicht im aktuellen ISEK beantragt	Bürger wurden während der Vorplanung zwei Mal beteiligt (Sept. 2020 und Juni 2021). Sie werden zur Entwurfsplanung weiter beteiligt. Die Maßnahme wurde dem laufenden Städtebauförderprojekt entnommen. Sie wird Teil des fortzuschreibenden ISEK.
A 5.3	Planung Umfeld rund um ehemals Hertie	100.000	322.000		Die Planungskosten stiegen aufgrund der gestiegenen anrechenbaren Baukosten, siehe Begründung zu A 5.4. Die erste Kostenerhöhung wurde in der KoFi zum Antrag 2018 angezeigt. Die zweite Kostenerhöhung wurde in der KoFi zum Antrag 2021 angezeigt.	wird nicht im aktuellen ISEK beantragt	Freiraumplanung wurde im Frühjahr 2020 ausgeschrieben. Planungsbeginn war im August 2020. Varianten der Vorplanung wurden bis Jahresmitte 2021 erstellt; politischer Variantenbeschluss war am 27.10.2021. Entwurfsplanung wird parallel zum VBP für das geplante Stadthotel als Ersatz für ehemals Hertie von Anfang November 2021 bis Ende 2022 erstellt. Politischer Umsetzungsbeschluss ist für das Jahr 2023 geplant. Die Maßnahme wurde dem laufenden Städtebauförderprojekt entnommen. Sie wird Teil des fortzuschreibenden ISEK.
A 5.4	Umbau Umfeld rund um ehemals Hertie	495.000	2.173.000		Neben dem Staelschen Hof wurde in 2017 der daran anschließende südliche Teil der Herrenschreiberstraße als Ausbaufäche ergänzt. Diese Mehrkosten wurden in der KoFi zum Antrag 2018 angezeigt.  Nach dem Ratsbeschluss zum Investorenvorhaben eines Stadthotels auf dem Grundstück von ehemals Hertie wurde die Fläche des durch den Abriss von Hertie entstehenden neuen Durchgangs ("Fuge") zur Matthiasstraße ergänzt. Ebenso ist die Matthiasstraße als Eingangsbereich zur Innenstadt aufzuwerten. Diese Kostenerhöhung wird in der KoFi zum Antrag 2021 angezeigt.  Die Baukosten zu der Vorplanung wurden höher geschätzt als die in der KoFi zum Antrag 2021 angenommenen Kosten.  Die Kostenberechnung zur Entwurfsplanung, die Anfang 2023 vorliegen wird, wird zu einem späteren Zeitpunkt Grundlage für einen Förderantrag zum fortzuschreibenden Rahmenplan sein.	wird nicht im aktuellen ISEK beantragt	Umsetzung ist im Zusammenhang mit B4 ehemals Hertie und B5 Rathauszentrum in den Jahren 2025/2026 geplant. Die Maßnahme wurde dem laufenden Städtebauförderprojekt entnommen. Sie wird Teil des fortzuschreibenden ISEK.
A 5.5	Einrichtung eines Bücherschranks	2.000	2.000			wird nicht im aktuellen ISEK beantragt	Die Teilmaßnahme wird zum Abschluss der Freianlagenerneuerung umgesetzt. Die Maßnahme wurde dem laufenden Städtebauförderprojekt entnommen. Sie wird Teil des fortzuschreibenden ISEK.

lfd. Nr. ISEK	Maßnahme	Einzelkosten Antrag 2015 26.02.2015	Einzelkosten Sachstand 07.10.2021	Einzelkosten Sachstand 26.10.2022	Erläuterungen zu (Änderungen an) den Inhalten und Kosten seit Umsetzungsbeginn im Jahr 2015	bewilligt mit Zuwendungsbescheid	Sachstand der Maßnahme/Teilmaßnahme am 26.10.2022
A 5.6	Errichtung einer Service-Station für Radfahrer am Staelschen Hof	5.000	0	0	siehe C7.4: Service-Station wurde ersatzweise in die Mühlenstraße verlagert. Dies wurde in der KoFi zum Antrag 2018 angezeigt.	---	siehe C 7.4 <b>Teilmaßnahme ist abgeschlossen.</b>
A6	<b>Neugestaltung des Bernburgplatzes und des Grünbereiches sowie Öffnung zur Ems (Städtebauförderung)</b>	575.000	0	0	Städtebauförderung ist gemäß Subsidiaritätsprinzip nicht mehr beteiligt.	Städtebauförderung wird nicht beantragt.	Die Maßnahme befindet sich in der Planung und im Beteiligungsprozess. Die Umsetzung ist für die Jahre 2023/2024 geplant.
A6	<b>Neugestaltung des Bernburgplatzes und des Grünbereiches sowie Öffnung zur Ems (Förderung „Modellprojekte zur Klimaanpassung und Modernisierung in urbanen Räumen“ und nicht förderfähige Kosten)</b>	0	2.333.000	2.333.000	Die Stadt entwickelte zwischenzeitlich den "Masterplan Grün" und der Rat beschloss im Sept. 2019, diesen umzusetzen. Die Maßnahme A6 wurde Teil dieses Masterplans. Die Stadt beantragt Fördermittel aus dem Programm „Modellprojekte zur Klimaanpassung und Modernisierung in urbanen Räumen“.	Förderung für die Projektskizze zum Programm „Modellprojekte zur Klimaanpassung und Modernisierung in urbanen Räumen“ wurde bestätigt. Förderantrag wurde im Sept. 2022 gestellt.	Die Maßnahme befindet sich in der Planung und im Beteiligungsprozess. Die Umsetzung ist für die Jahre 2023/2024 geplant.
A 6.1	Beteiligungsverfahren Anlieger- und Bürgerwerkstatt Bernburgplatz	30.000	23.000	23.000	Die Stadt beabsichtigte zwischenzeitlich, die Bürgerbeteiligung zum Großteil in Eigenregie durchzuführen. Die Kosten sanken dadurch zunächst.  Aufgrund von Corona war die Öffentlichkeit auf eine neue Art zu beteiligen. Ein darin erfahrenes Büro wurde eingebunden. Die Kosten erhöhten sich dadurch wieder.	Förderantrag für „Modellprojekte zur Klimaanpassung und Modernisierung in urbanen Räumen“ wurde im Sept. 2022 gestellt.	Beim freiraumplanerischen Gutachterverfahren wurden Bürger und Anlieger zweifach beteiligt. Eine 3. Beteiligung erfolgte zu den Varianten der Vorplanung von Juni - Juli 2021. Die Entwurfsplanung für den Freiraum wird Ende 2022 gemeinsam mit dem Bebauungsplan für den Freiraum offengelegt.
A 6.4	freiraumplanerisches Gutachterverfahren Bernburgplatz	50.000	66.973	66.973		Förderantrag für „Modellprojekte zur Klimaanpassung und Modernisierung in urbanen Räumen“ wurde im Sept. 2022 gestellt.	Freiraumplanerisches Gutachterverfahren wurde von Mitte 2017 bis Mitte 2019 durchgeführt. <b>Teilmaßnahme ist abgeschlossen.</b>
A 6.5	Planung Bernburgplatz	65.000	352.000	352.000	Die Planungskosten steigen aufgrund der höheren anrechenbaren Baukosten, siehe Begründung zu A 6.6. Mehrkosten wurden in der KoFi zum Antrag 2020 angezeigt.  Die Planungskosten steigen nochmals aufgrund der gestiegenen anrechenbaren Baukosten gemäß der Vorplanung, siehe Begründung zu A 6.6.	Förderantrag für „Modellprojekte zur Klimaanpassung und Modernisierung in urbanen Räumen“ wurde im Sept. 2022 gestellt.	Die Freianlagenplanung wurde ausgeschrieben und beauftragt. In 2021 wurden Varianten einer Vorplanung erstellt. Politischer Variantenbeschluss wurde am 09.09.2021 gefasst. Die Entwurfsplanung wurde von Sept. 2021 bis Sept. 2022 erstellt. Politischer Offenlagebeschluss wurde am 27.09.2022 gefasst.

Ifd. Nr. ISEK	Maßnahme	Einzelkosten Antrag 2015 26.02.2015	Einzelkosten Sachstand 07.10.2021	Einzelkosten Sachstand 26.10.2022	Erläuterungen zu (Änderungen an) den Inhalten und Kosten seit Umsetzungsbeginn im Jahr 2015	bewilligt mit Zuwendungsbescheid	Sachstand der Maßnahme/Teilmaßnahme am 26.10.2022
A 6.6	Umbau Bernburgplatz	400.000	2.236.000	2.236.000	Die städtebauliche Umfeldstudie wurde Mitte 2019 fertiggestellt. Unter großer Mitwirkung der Öffentlichkeit (Bürgerinitiative) wurden Varianten erarbeitet. Der Rat der Stadt hat eine von der Bürgerschaft unterstützte Variante beschlossen, die mehr Kosten verursacht, als dies im Jahr 2014 absehbar war, als der Rahmenplan erstellt wurde.  Die Baukosten zu der Vorplanung werden nochmals höher geschätzt als die in der Umfeldstudie angenommenen Kosten.	Förderantrag für „Modellprojekte zur Klimaanpassung und Modernisierung in urbanen Räumen“ wurde im Sept. 2022 gestellt.	Die Umsetzung ist in den Jahren 2023/2024 geplant.
A 6.8	Gebäuderückbau Bültstiege 15 und Neubebauung	0	0	0	private Investition	---	Für den privaten Neubau liegt ein erster Entwurf als Grundlage für die Bauleitplanung für das Investorengrundstück vor. Beginn der privaten Rückbau- und Neubaumaßnahme ist nicht vor Ende 2023 zu erwarten.
A7	Umgestaltung des Humboldtplatzes (Städtebauförderung)	0	0	0	Gemäß Stand von 2014 war der Humboldtplatz fertig erneuert, allerdings ohne gute Aufenthaltsqualität. Im Jahr 2020 beschloss der StUK, den Humboldtplatz grüner zu gestalten.  Städtebauförderung ist gemäß Subsidiaritätsprinzip nicht beteiligt.	Städtebauförderung wird nicht beantragt.	Maßnahme ist abgeschlossen.
A7	Umgestaltung des Humboldtplatzes (Förderung "Klimaresilienz in Kommunen – Coole Räume")	0	119.000	119.000	Die Stadt entwickelte zwischenzeitlich den "Masterplan Grün" und der Rat beschloss im Sept. 2019, diesen umzusetzen. Diese Maßnahme wurde Teil dieses Masterplans. Die Stadt erhält Fördermittel aus dem Programm „Klimaresilienz in Kommunen – Coole Räume“ für diese und weitere aufzuwertende Freianlagen.	Förderantrag für "Klimaresilienz in Kommunen – Coole Räume" wurde gestellt und bewilligt.	Maßnahme ist abgeschlossen. Verwendungsnachweis ist zu erstellen.
A7.1	Planung und Umbau Humboldtplatz	0	119.000	119.000		KR-20-013 (Förderung nach "Klimaresilienz in Kommunen – Coole Räume")	Die Planung und Bürgerbeteiligung wurden in 2020/2021 durchgeführt. Baubeginn war im Dez. 2021, die Fertigstellung war im Mai 2022. <b>Teilmaßnahme ist abgeschlossen.</b>
A9	Eingangsbereich Obere Emsstraße aufwerten (Städtebauförderung)	63.000	0	0	Inhalt der Maßnahme wurde 2017 konkretisiert: - an den Bushaltestellen neue Bänke und Abfalleimer - neuer Anstrich der Warthäuschen.	Städtebauförderung wird nicht beantragt.	Die Maßnahme wird voraussichtlich in 2023 durchgeführt.
A9	Eingangsbereich Obere Emsstraße aufwerten (ohne Städtebauförderung)	0	25.000	25.000	s.o.	wird vollständig mit Haushaltsmitteln finanziert	Die Maßnahme wird voraussichtlich in 2023 durchgeführt.
A 9.1	Planung Neugestaltung Eingangsbereich Obere Emsstraße (inkl. Haltestelle)	12.000	0	0	Finanzierung mit laufenden Haushaltsmitteln, da die Planung von eigenem Personal erstellt wird. Kosten wurden in KoFi zum Antrag 2018 nicht mehr zur Förderung angezeigt.	---	Vorplanung wurde im Sept. 2022 erstellt. Entwurfsplanung voraussichtlich bis Anfang 2023.
A 9.2	Umbau Eingangsbereich Obere Emsstraße inkl. Hinweis- und Informationsstele (ohne Förderung)	51.000	25.000	25.000	Finanzierung mit laufenden Haushaltsmitteln. Die Umbaukosten wurden 2017 neu geschätzt. Kosten wurden in KoFi zum Antrag 2021 nicht mehr zur Förderung angezeigt.	---	Die Umsetzung beginnt voraussichtlich in 2023.

lfd. Nr. ISEK	Maßnahme	Einzelkosten Antrag 2015 26.02.2015	Einzelkosten Sachstand 07.10.2021	Einzelkosten Sachstand 26.10.2022	Erläuterungen zu (Änderungen an) den Inhalten und Kosten seit Umsetzungsbeginn im Jahr 2015	bewilligt mit Zuwendungsbescheid	Sachstand der Maßnahme/Teilmaßnahme am 26.10.2022
A 9.3	Ansprache Immobilieneigentümer Fassadensanierung	0	0	0	Kosten in Maßnahme E 2.2 enthalten	---	Seit 2017/2018 gab es eine aktive Beratung der Immobilieneigentümer zur Fassadenaufwertung und zur Nutzung des Fassadenprogramms B 2. In 2021 wurde das Kerngebiet der Innenstadt jedoch neu definiert. Ab 2022 wurden die Eigentümer wieder zur Fassadenumgestaltung animiert. Eine Fassade wurde in 2022 umgestaltet, ein weiterer Antrag zum Fassadenprogramm wurde genehmigt.
A 9.4	Umbau K+K Markt	0	0	0	Private Investition	---	<b>Teilmaßnahme ist abgeschlossen.</b>
A10	<b>Funktionale und gestalterische Aufwertung des eec Umfeldes (ohne Städtebauförderung)</b>		0	0	<p>Der REAL im Emseinkaufscenter (eec) wurde im Jahr 2021 geschlossen. Konkrete Ideen einer Nachnutzung des eec gab es zunächst nicht.</p> <p>Unabhängig von der Zukunft des eec hat die Stadt in 2021 ehemals bebaute Grundstücke in unmittelbarer Nähe zum eec mittels einer Konzeptvergabe vermarktet (A 10.5).</p> <p>Das eec wurde im März 2022 an einen Investor veräußert. Ein neues Nutzungskonzept steht noch nicht fest.</p> <p>Öffentliche Freiflächen neben dem jüdischen Friedhof (A 10.3 und A 10.4) werden für Ausgleichsmaßnahmen zum Bebauungsplan Bernburgplatz (siehe A6) genutzt und aufgewertet.</p> <p>Die Stadt entwickelte zwischenzeitlich den "Masterplan Grün" und der Rat beschloss im Sept. 2019, diesen umzusetzen. Die öffentliche Freifläche zwischen der Ein- und Ausfahrt zum eec (A 10.6 und A 10.7) wurde Teil dieses Masterplans. Die Stadt erhielt Fördermittel aus dem Programm „Klimaresilienz in Kommunen – Coole Räume“ für diese und weitere aufzuwertende Freianlagen.</p>	---	siehe einzelne Teilmaßnahmen
A 10.1	Bau eines Parkhauses für das eec	0	0	0	Private Investition	---	<b>Teilmaßnahme ist abgeschlossen.</b>
A 10.2	Aufwertung und Neuordnung der Zufahrt Parkplatz eec	0	0	0	Private Investition	---	<b>Teilmaßnahme ist abgeschlossen.</b>
A 10.3	Planung Aufwertung Umfeld jüdischer Friedhof	5.000		0	s. o. zu A 10 laufende Haushaltsmittel	---	Die Maßnahme wurde im Jahr 2021 aus dem Städtebauförderprojekt entnommen mit dem Ziel, sie im Rahmen der Fortschreibung des ISEK zu überarbeiten. Die öffentliche Freifläche am jüdischen Friedhof wird jedoch als Ausgleichsfläche für den Bernburgplatz benötigt. Die Planung der Ausgleichsmaßnahmen wurde im Okt. 2022 abgeschlossen.
A 10.4	Aufwertung Freiraum am jüdischen Friedhof	25.000		0	s. o. zu A 10 laufende Haushaltsmittel	---	Die o. g. Ausgleichsmaßnahmen werden in 2023 umgesetzt.

lfd. Nr. ISEK	Maßnahme	Einzelkosten Antrag 2015 26.02.2015	Einzelkosten Sachstand 07.10.2021	Einzelkosten Sachstand 26.10.2022	Erläuterungen zu (Änderungen an) den Inhalten und Kosten seit Umsetzungsbeginn im Jahr 2015	bewilligt mit Zuwendungsbescheid	Sachstand der Maßnahme/Teilmaßnahme am 26.10.2022
A 10.5	Aktivierung der Teilflächenpotenziale eec / Veräußerung Grundstücke	0	0	0	laufende Haushaltsmittel	---	Die Stadt hat in 2021 die ehemals bebauten Grundstücke zwischen dem eec und der Lingener Straße mittels einer Konzeptvergabe vermarktet. Ein Investor wird die Fläche in den nächsten Jahren mit Wohnen und Gewerbe entwickeln.
A 10.6	Planung städtische Platzbereiche am eec	50.000			s. o. zu A 10	KR-20-013 (Förderung nach "Klimaresilienz in Kommunen – Coole Räume")	Die Planung wurde in 2021 durchgeführt. <b>Teilmaßnahme ist abgeschlossen.</b>
A 10.7	Umgestaltung städtischer Platzbereiche am eec	250.000			s. o. zu A 10	KR-20-013 (Förderung nach "Klimaresilienz in Kommunen – Coole Räume")	Die Baumaßnahme wurde in 2022 umgesetzt. <b>Teilmaßnahme ist abgeschlossen.</b>
A11	<b>Räumliche Stärkung des Eingangsbereichs Hovestraße/Kardinal-Galen-Ring</b>	205.000	0	0	Die öffentliche Freifläche soll nicht neu gestaltet werden, sondern sie wird aus städtebaulichen Gründen als Baugrundstück vermarktet. Kosten für Planung und Bau wurden in der KoFi zum Antrag 2018 nicht mehr zur Förderung angezeigt.	Städtebauförderung wird nicht beantragt.	Die Fläche wird aufgrund des bevorstehenden Neubaus eines Stadthotels auf ehemals Hertie (siehe B 4) derzeit noch nicht offensiv von der Stadt vermarktet, da sie ggfs. der Baustelleneinrichtung dienen wird.
A 11.3	Modernisierung Köpihaus	0	0	0	Private Investition	---	<b>Teilmaßnahme ist abgeschlossen.</b>
A 11.4	Modernisierung Kolpingparkhaus	0	0	0	laufende Haushaltsmittel	---	<b>Teilmaßnahme ist abgeschlossen.</b>
A 11.5	Prüfung eines Carsharing- Standortes und ggf. Einrichtung von Stellplätzen	0	0	0	laufende Haushaltsmittel	---	siehe C 7.1
A12	<b>Förderung und Weiterentwicklung von innerstädtischen Kulturorten (exklusive anderer Förderprogramme)</b>	10.000	15.022	15.022	<b>Maßnahme der Städtebauförderung ist ausfinanziert</b>	siehe Teilmaßnahme A 12.2	siehe einzelne Teilmaßnahmen
A 12.1	Organisation Kultur AG-Treffen	0	0	0	laufende Haushaltsmittel	---	Am 30.10.2018 und am 08.01.2020 fanden erste "Rheiner Kulturgespräche" zu gewichtigen Kulturthemen statt.
A 12.2	Konzept für einen Kulturweg mit Hinweisen/ Elementen	10.000	15.022	15.022		06/23/15, Änderung vom 12.07.2018	Das Konzept eines Künstlers für einen Kulturweg wurde dem Kulturausschuss am 04.07.2018 vorgestellt. <b>Teilmaßnahme ist abgeschlossen.</b> Förderzugänge für die Umsetzung von A 12.2 gemeinsam mit der Teilmaßnahme A 12.3 konnten bislang nicht erschlossen werden.

lfd. Nr. ISEK	Maßnahme	Einzelkosten Antrag 2015 26.02.2015	Einzelkosten Sachstand 07.10.2021	Einzelkosten Sachstand 26.10.2022	Erläuterungen zu (Änderungen an) den Inhalten und Kosten seit Umsetzungsbeginn im Jahr 2015	bewilligt mit Zuwendungsbescheid	Sachstand der Maßnahme/Teilmaßnahme am 26.10.2022
A13	Umgestaltung öffentlicher Vorplatz Falkenhof und Anbindung an die "historische Meile" (Städtebauförderung)	40.000	0	0	Städtebauförderung ist nach erneuter Prüfung nicht anwendbar.	Städtebauförderung wird nicht beantragt.	Die Maßnahme wird voraussichtlich im Jahr 2023 umgesetzt.
A13	Umgestaltung öffentlicher Vorplatz Falkenhof und Anbindung an die "historische Meile"	0	35.000	35.000	siehe Beschreibung der einzelnen Teilmaßnahmen	wird vollständig mit Haushaltsmitteln finanziert	Die Maßnahme wird voraussichtlich im Jahr 2023 umgesetzt.
A 13.1	Realisierung des Außendarstellungskonzeptes Falkenhof	30.000	30.000	30.000	Förderfähigkeit von A 13.1 wurde bei erneuter Prüfung in 2019 nicht gesehen. Ist über laufende Haushaltsmittel zu finanzieren. Kosten wurden in der KoFi zum Antrag 2020 nicht mehr angezeigt.	---	s.o.
A 13.2	Neue Veranstaltungsformate für den Vorhof des Falkenhofes entwickeln	0	0	0	Kosten im Verfügungsfonds B 9	---	s.o.
A 13.3	Baumpflanzung auf dem Spielplatz Falkenhof	5.000	5.000	5.000	Wird über das Jahresprogramm "80.000 € für Baumanpflanzungen" finanziert. Kosten wurden in der KoFi zum Antrag 2020 nicht mehr angezeigt.	---	s.o.
A 13.4	Nächtliches Sicherheitskonzept für den Spielplatz Falkenhof	0	0	0	laufende Haushaltsmittel	---	s.o.
A14	Lokale Baukultur stärken	0	0	0		---	A 14.1 und A 14.2 sind seit 2015 dauerhaft laufende Prozesse.
A 14.1	Durchsetzung der Gestaltungssatzung	0	0	0	laufende Haushaltsmittel	---	Gestaltungssatzung findet bislang und in Zukunft bei Baugenehmigungen in der Innenstadt und Anträgen zu B 2 Fassadenprogramm Anwendung.
A 14.2	Fortführung des Gestaltungsbereirates	0	0	0	laufende Haushaltsmittel	---	Gestaltungsbeirat wurde bei betroffenen Maßnahmen des Rahmenplans vor den Fachausschüssen beteiligt.
A 14.3	Fassadenwettbewerb (Öffentlichkeitsarbeit, Auswahl, Preis, Dokumentation)	0	0	0	Kosten im Verfügungsfonds B 9	---	Teilmaßnahme wird voraussichtlich im Jahr 2023 umgesetzt.
A15	Innenstadtforum etablieren und Bürgerbeteiligung und –engagement im öffentlichen Raum stärken	0	0	0		---	siehe einzelne Teilmaßnahmen
A 15.1	Innenstadtdialog (Vorstellung von aktuellen Projekten, Gastredner, externe Moderation)	0	0	0	Kosten sind im Verfügungsfonds B 9 enthalten.	---	Der Innenstadtverein sucht selbstständig und mit Unterstützung der EWG nach Themen für öffentliche Fachvorträge. Bislang vom Rahmenplan unterstützte Veranstaltungen/Vorträge: 07.09.2016 05.10.2016 04.07.2017 28.11.2017
A 15.3	Bau eines digitalen Stadtmodells	0	0	0	laufende Haushaltsmittel	---	Entwurf eines digitalen Stadtmodells wurde erarbeitet, um bei Gesprächen zum Fassadenprogramm behilflich zu sein. Es wird voraussichtlich im Jahresverlauf 2022 fertiggestellt.

lfd. Nr. ISEK	Maßnahme	Einzelkosten Antrag 2015 26.02.2015	Einzelkosten Sachstand 07.10.2021	Einzelkosten Sachstand 26.10.2022	Erläuterungen zu (Änderungen an) den Inhalten und Kosten seit Umsetzungsbeginn im Jahr 2015	bewilligt mit Zuwendungsbescheid	Sachstand der Maßnahme/Teilmaßnahme am 26.10.2022
B1	Schaffung von zeitgemäßen Ladengrößen für den Einzelhandel	30.000	24.687	27.527	Maßnahme ist ausfinanziert	siehe Teilmaßnahme B 1.3	Frist für Verwendungsnachweis 2015 ist abzustimmen, da diese Maßnahme noch nicht abgeschlossen ist.
B 1.1	Pflege des Leerstandsmanagements	0	0	0	laufende Haushaltsmittel	---	Laufende Weiterführung des Leerstandsmanagements durch die EWG.
B 1.2	Ansprache und Beratung der Eigentümer bei Umbaumaßnahmen Ladenfläche	0	0	0	Kosten in Maßnahme E 2.1 und E 2.2 enthalten	---	Offensive Ansprache von Immobilieneigentümern seit der Fertigstellung der Maßnahmen E 2.1 Beratungsplattform und E 2.2 Beratungsoffensive.
B 1.3	Konzepte zur temporären Gestaltung und Nutzung von Leerständen entwickeln und realisieren	30.000	24.687	27.527		06/23/15, Änderung vom 12.07.2018	Externes Büro hat Konzept entwickelt und im Bauausschuss am 07.09.2017 vorgestellt. Bislang umgesetzte Maßnahmen in Leerständen während - business:city 2019 - Nacht der Museen 2019 - Nikolausmarkt 2019 - winter:city 2021
B2	Fassadenprogramm	410.000	136.497	155.153	Maßnahme ist ausfinanziert	verschiedene, siehe einzelne Teilmaßnahmen	siehe einzelne Teilmaßnahmen
B 2.1	Erarbeitung eines kommunalen Förderprogramms Fassadensanierung und Informationsmaterial für Eigentümer	15.000	836	836	Aufgrund interner Leistungen sanken die Kosten. Kostensenkung wurde in KoFi zum Antrag 2018 angezeigt.	06/23/15, Änderung vom 12.07.2018	BauA beschloss Richtlinie am 27.04.2017. Die Bestandaufnahme der Gebäude der Innenstadt von 2014 wurde 2017 aktualisiert, um ein Prioritätenliste für das Fassadenprogramm aufzustellen. Die Richtlinie wurde im Feb. 2021 wegen des Landes-Förderprogramms für Fassadenbegrünung ergänzt. <b>Teilmaßnahme ist abgeschlossen.</b>
B 2.2	Fördertopf Fassadenprogramm	390.000	135.661	154.317	Die in B 2.1 eingesparten Mittel wurden in der KoFi zum Antrag 2018 teilweise zum Fördertopf verschoben. Aufgrund der großen Nachfrage privater Immobilieneigentümer der Innenstadt wurde der Fördertopf in 2019 erhöht. Die Kostenerhöhung wurde in der KoFi zum Antrag 2020 angezeigt.	06/23/15, Änderung vom 12.07.2018, 06/27/17, Änderung vom 13.12.2017, 06/08/18 zum Schreiben 18.10.2018, 06/47/20	Bis zum 26.10.2022 wurden 17 Anträge über ca. 160.000 € bewilligt. Davon wurden 16 Maßnahmen über 154.317 € fertiggestellt und abgerechnet. Weitere Anträge werden mit Eigentümern vorbereitet.  Eine AG befasst sich mit einer Beispielfassade für Begrünung zur weiteren Bewerbung des Fassadenprogramms.
B 2.3	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Förderprogramm Fassadensanierung	5.000	0	0	Bei der Umsetzung kam es zu Kosteneinsparungen. Die Kostensenkung wurde in der KoFi zum Antrag 2018 angezeigt.	06/23/15, Änderung vom 12.07.2018	Aktive Öffentlichkeitsarbeit seit 2017, auch mit Hilfe eines eigens erstellten Flyers. Ende 2017 gab es Informationsveranstaltung für Architekten zum Fassadenprogramm und zur Beratungsoffensive E 2.2, damit diese als Multiplikatoren agieren. Erneute öffentliche Werbekampagne über verschiedene Medien im Oktober 2022.

lfd. Nr. ISEK	Maßnahme	Einzelkosten Antrag 2015 26.02.2015	Einzelkosten Sachstand 07.10.2021	Einzelkosten Sachstand 26.10.2022	Erläuterungen zu (Änderungen an) den Inhalten und Kosten seit Umsetzungsbeginn im Jahr 2015	bewilligt mit Zuwendungsbescheid	Sachstand der Maßnahme/Teilmaßnahme am 26.10.2022
B 2.4	Kontinuierliche Beteiligung des Gestaltungsbeirates	0	0	0	laufende Haushaltsmittel	---	Der Gestaltungsbeirat wird bei Anträgen zu wichtigen Gebäuden der Innenstadt stets beteiligt.
B3	Stärkung des Marktplatzes als "urbanen Ort" mit besonderen Ladenkonzepten und attraktivem Wohnraum	15.000	10.407	10.407	Die Maßnahme war ursprünglich für den Bereich "Am Thie" vorgesehen. Die dortigen Ladenbesitzer konnten nicht zu einer Standortgemeinschaft angeregt werden. Diese Nachfrage ergab sich vielmehr am Marktplatz, der seit 2014 stark an Frequenz verlor. Die Maßnahme wurde daher zum Antrag 2020 umbenannt, siehe Erläuterung zu B 3.2. <b>Maßnahme ist ausfinanziert</b>	siehe einzelne Teilmaßnahmen	<b>Maßnahme ist abgeschlossen.</b>
B 3.1	Initiierung einer Immobilien- und Standortgemeinschaft	5.000	0	0	Die Kosten der Eigentümergemeinschaft für ein Beleuchtungsprojekt sämtlicher Fassaden am Marktplatz wurde über B 9 Verfügungsfonds finanziert. Die Kosten wurden in der KoFi zum Antrag 2020 nicht mehr angezeigt.	06/23/15, Änderung vom 12.07.2018	Externes Büro erstellte ein Beleuchtungskonzept für Fassaden am Marktplatz und stellte dies dem Bauausschuss im September 2019 vor. Die Eigentümer beauftragten ein Büro mit der Ausführungsplanung. Das Konzept wurde mit Unterstützung von B 9 Verfügungsfonds bis Mitte 2021 umgesetzt. 15.11.2021: "Einleuchtermin" zum Abschluss  Seit 2021 beriet sich die Eigentümergemeinschaft über die Gründung einer förmlichen ISG. Diese wurde im Mai 2022 feierlich gegründet. <b>Teilmaßnahme ist abgeschlossen.</b>
B 3.2	Umfassendes Beratungsangebot für individuelle und besondere Ladenkonzepte	10.000	10.407	10.407	Als die Ladenbesitzer am Thie kein Interesse an einem Konzept zeigten, wurden zunächst in der KoFi zum Antrag 2018 keine Kosten mehr angezeigt. In 2019 wurde ein für den Marktplatz erforderliches Standortkonzept erstellt. In der KoFi zum Antrag 2020 wurden daher wieder Kosten angezeigt.	06/23/15, Änderung vom 12.07.2018	Externes Büro erstellte Standortkonzept für den Marktplatz und stellte dies dem Bauausschuss im September 2019 vor. Die EWG unterstützt Eigentümer und Ladenbesitzer bei weitergehenden privaten Konzepten bis zu Umbaumaßnahmen. <b>Teilmaßnahme ist abgeschlossen.</b>
B4	Neuentwicklung des Standortes ehemals Karstadt/Hertie (Städtebauförderung)	15.000	0	0	Maßnahme wurde inhaltlich und finanziell überarbeitet und ergänzt, siehe einzelne Teilmaßnahmen. Ein neuer Arbeitstitel wurde der Maßnahme bereits gegeben.	Städtebauförderung wird nicht beantragt.	siehe einzelne Teilmaßnahmen
B4	Neuentwicklung des Standortes ehemals Karstadt/Hertie	15.000	430.789	430.789	Die Maßnahme wurde zum Antrag 2020 umbenannt, siehe Begründung zu deren Teilmaßnahmen.	wird vollständig mit Haushaltsmitteln finanziert	siehe einzelne Teilmaßnahmen
B 4.1	Fortführung der Arbeitsgruppentreffen	0	0	0	laufende Haushaltsmittel	---	Interne Arbeitsgruppe fand zwischen 2016 und 12/2021 monatlich statt. <b>Teilmaßnahme ist abgeschlossen.</b>
B 4.6	Altlasten-/Abriss-/Statikgutachten Hertie Gebäude (ohne Förderung)		47.717	47.717	Die Gutachten wurden nach dem Grunderwerb benötigt, um die Immobilie erfolgreich vermarkten zu können.	---	Die Gutachten liegen vollständig vor. <b>Teilmaßnahme ist abgeschlossen.</b>

lfd. Nr. ISEK	Maßnahme	Einzelkosten Antrag 2015 26.02.2015	Einzelkosten Sachstand 07.10.2021	Einzelkosten Sachstand 26.10.2022	Erläuterungen zu (Änderungen an) den Inhalten und Kosten seit Umsetzungsbeginn im Jahr 2015	bewilligt mit Zuwendungsbescheid	Sachstand der Maßnahme/Teilmaßnahme am 26.10.2022
B 4.7	städtebauliche / verkehrliche Studie (ohne Förderung)		24.440	24.440	Die Studie war nach dem Grunderwerb erforderlich, um die Inhalte des folgenden Bieterverfahrens angemessen bestimmen zu können. Deren Inhalte sind die Grundlagen für den erforderlichen vorhabenbezogenen Bebauungsplan zum Investorenbauvorhaben.	---	Die Studie wurde 2017 erstellt. <b>Teilmaßnahme ist abgeschlossen.</b>  Der StUK fasste Ende 2021 den Aufstellungsbeschluss zum VBP.
B 4.8	Vorbereitung und Durchführung Bieterverfahren hergerichtetes Hertie Grundstück (ohne Förderung)		63.186	63.186	Das Bieterverfahren war erforderlich, um bei der Vermarktung der ehemaligen Hertie Immobilie einen Qualitäts- und Preiswettbewerb zu gewährleisten.	---	Das mehrstufige Bieterverfahren begann 2017 und endete Anfang 2019 mit dem Ratsbeschluss, der Juryempfehlung zur Verhandlung mit einem Investor zu folgen. <b>Teilmaßnahme ist abgeschlossen.</b>
B 4.9	Planung und Begleitung Gebäudeabriss		0	0	Private Investition	---	Der Rat beschloss am 06.10.2020, dass die Stadt vertretend für den Investor und auf dessen Kosten den Abriss von ehemals Hertie plant und durchführt, um die Entwicklung des Rathauszentrums nicht aufzuhalten. Der Abriss von Hertie begann im Dez. 2021 und endete im August 2022. <b>Teilmaßnahme ist abgeschlossen.</b>
B 4.10	Gebäudeabriss und Neubau eines Stadthotels		0	0	Private Investition	---	Stadt und Investor einigten sich darauf, das die Stadt ehemals Hertie auf Rechnung des Investors zurückbaut. Der Abriss von Hertie begann im Dez. 2021 und endete im August 2022. Nach dem Rohbau am Rathauszentrum (siehe B 5) baut der Investor das Stadthotel von ca. Herbst 2023 bis 2025.

lfd. Nr. ISEK	Maßnahme	Einzelkosten Antrag 2015 26.02.2015	Einzelkosten Sachstand 07.10.2021	Einzelkosten Sachstand 26.10.2022	Erläuterungen zu (Änderungen an) den Inhalten und Kosten seit Umsetzungsbeginn im Jahr 2015	bewilligt mit Zuwendungsbescheid	Sachstand der Maßnahme/Teilmaßnahme am 26.10.2022
B5	Funktionserweiterung, Neustrukturierung und Modernisierung des Rathaus-Zentrums einschließlich neuem Multifunktionssaal und Stadtbibliothek (Städtebauförderung B 5.1 + B 5.3)	20.000	11.435.000	11.435.000	Maßnahme wurde inhaltlich und finanziell vollständig überarbeitet und ergänzt. Ein neuer Arbeitstitel wurde der Maßnahme bereits gegeben.  Dies ist der Anteil der förderfähigen Kosten nach der Städtebauförderung.	verschiedene, siehe einzelne Teilmaßnahmen	Inhaltliche Änderung der Maßnahme B5 im Rahmenplan wurde vom Rat am 07.01.2021 als Grundsatzbeschluss beschlossen.
B5	Funktionserweiterung, Neustrukturierung und Modernisierung des Rathaus-Zentrums einschließlich neuem Multifunktionssaal und Stadtbibliothek (Gesamtkosten)	20.000	65.446.000	81.459.000	Dies sind die Gesamtkosten der Umbaumaßnahme Rathaus-Zentrum Teile 1 und 2.		siehe einzelne Teilmaßnahmen
B 5.1	Zukunftsworkshop Rathaus-Zentrum mit Ladenmietern	20.000	5.971	5.971	Mehrkosten wurden in 2017 ermittelt, in der KoFi zum Antrag 2018 angezeigt und zwischenzeitlich bewilligt.	06/23/15, Änderung vom 12.07.2018	Seit 2017 wurden drei Workshops mit den Teileigentümern durchgeführt. Weitere Workshops werden im laufenden Planungs- und Umsetzungsprozess durchgeführt.
B 5.3	Planung und Umbau Rathaus-Zentrum (Städtebauförderung)		11.429.000	11.429.000	Die zuwendungsfähigen Kosten errechnen sich mit max. 8 Mio. € Fördermittel / 70 % Förderanteil	06/47/21, 06/57/22	Die Planung begann Ende 2017. Der Rat beschloss die Umsetzung zur Entwurfsplanung Lph 3 am 07.01.2021. Der Bauantrag wurde im Herbst 2021 gestellt. Baubeginn war im Sommer 2022. Geplante Fertigstellung zum Ende 2025.
B 5.4	Planung und Umbau Rathaus-Zentrum (ohne Förderung)		53.521.000	69.534.000	Dies sind die nicht zuwendungsfähigen Kosten der Umbaumaßnahme. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme wurden im Juni 2022 wegen erheblich gestiegener Baupreise mit 80,96 Mio. € berechnet.	Städtebauförderung wird hierfür nicht beantragt	s.o.
B6	Realisierung des Projektes Emsgalerie	0	0	0	Private Investition	---	Maßnahme ist abgeschlossen.
B 6.1	Bau der Emsgalerie	0	0	0	Private Investition	---	Fertigstellung der Baumaßnahme und Eröffnung der Emsgalerie im September 2016. Teilmaßnahme ist abgeschlossen.
B 6.2	Gestaltung attraktiver Außenbereiche für Gastronomie an der Ems	0	0	0	Private Investition	---	Fertigstellung der privaten Außenanlagen und Inbetriebnahme zusammen mit der Emsgalerie im September 2016. Parallel zum Umbau des Kettelerufers in 2021 errichtete der private Investor einen Steg zur gastronomischen Nutzung längs über dem Uferand. Teilmaßnahme ist abgeschlossen.
B7	Einrichtung einer Stadtmarketingstelle (bei der EWG)	0	0	0	laufende Haushaltsmittel	---	siehe einzelne Teilmaßnahmen
B 7.1	Erarbeitung einer gesamtstädtischen Marketingstrategie	0	0	0	laufende Haushaltsmittel	---	Eine gesamtstädtische Marketingstrategie wurde seitens der EWG in der Vergangenheit erstellt. Diese wird nach aktuellen Gegebenheiten aktualisiert. Teilmaßnahme ist abgeschlossen.

Ifd. Nr. ISEK	Maßnahme	Einzelkosten Antrag 2015 26.02.2015	Einzelkosten Sachstand 07.10.2021	Einzelkosten Sachstand 26.10.2022	Erläuterungen zu (Änderungen an) den Inhalten und Kosten seit Umsetzungsbeginn im Jahr 2015	bewilligt mit Zuwendungsbescheid	Sachstand der Maßnahme/Teilmaßnahme am 26.10.2022
B 7.2	Lootse und Berater bei vernetzenden Themenstellungen	0	0	0	laufende Haushaltsmittel	---	Die Beratung bei vernetzenden Themen sind und bleiben laufendes Geschäft der EWG.
B 7.3	Begleitung öffentliches Forum "Handel+Innenstadt"	0	0	0	laufende Haushaltsmittel	---	In 2018 wurde "Handel und Innenstadt" durch "Handel trifft Politik" ersetzt. Die Begleitung des Forums ist und bleibt laufendes Geschäft der EWG.
B8	Initiierung weiterer Quartiersgemeinschaften	0	0	0		---	
B 8.1	Externer Input bei Beratungsbedarf	0	0	0	Kosten in Maßnahme B 3.1 enthalten	---	Sachstand siehe B 3.1
B9	Verfügungsfonds	70.000	53.506	56.929	Maßnahme ist ausfinanziert	siehe einzelne Teilmaßnahmen	siehe einzelne Teilmaßnahmen
B 9.1	Erarbeitung einer kommunalen Richtlinie Verfügungsfonds	0	0	0	laufende Haushaltsmittel	---	Kommunalen Richtlinie für den Verfügungsfonds wurde erstellt. Der Bauausschuss beschloss diese am 23.06.2016. <b>Teilmaßnahme ist abgeschlossen.</b>
B 9.2	Einrichtung eines Verfügungsfondsbeirates	0	0	0	laufende Haushaltsmittel	---	Die konstituierende Sitzung des Beirates war am 25.11.2016. Der Beirat berät und entscheidet seitdem bei aktuellem Bedarf über private Anträge.
B 9.3	Fördertopf Verfügungsfonds bereitstellen	70.000	53.506	56.929	Aufgrund eines konkreten Antrages der Anliegerschaft am Marktplatz für die Umsetzung eines gemeinsamen Beleuchtungskonzeptes für die Fassaden wurde für 2020 beantragt, diesen Betrag auf 100.000 € erhöhen, da die ursprünglich vorgesehenen 70.000 € nicht ausreichen würden und keine Mittel mehr für weitere Anträge vorhanden gewesen wären. Kostenerhöhung wurde in der KoFi zum Antrag 2020 angezeigt.	06/23/15, Änderung vom 12.07.2018,  06/47/20	Der Verfügungsfonds wird seit 2016 mit einem Flyer beworben. Von 2016 bis Okt. 2022 wurden 15 private Anträge bewilligt, umgesetzt und abgerechnet. Weitere Projektideen sind in der Vorbereitung zwischen der EWG und Privatpersonen.
C1	Umgestaltung der Fußgängerzone mit neuer Möblierung (Gestaltungskonzept erarbeiten und realisieren)	20.000	511.965	511.965	Maßnahme ist ausfinanziert	siehe einzelne Teilmaßnahmen	siehe einzelne Teilmaßnahmen
C 1.1	Gestaltungskonzept für den öffentlichen Raum unter Beteiligung der Bürger erarbeiten (Charakteristik und Entwicklungsmöglichkeiten der einzelnen Teilräume)	20.000	19.181	19.181		06/23/15, Änderung vom 12.07.2018	Externes Büro erstellte Gestaltungskonzept, Bauausschuss fasste Beschluss zur Umsetzung des Konzeptes bei zukünftigen Baumaßnahmen in der Innenstadt am 25.11.2016. <b>Teilmaßnahme ist abgeschlossen.</b>

Ifd. Nr. ISEK	Maßnahme	Einzelkosten Antrag 2015 26.02.2015	Einzelkosten Sachstand 07.10.2021	Einzelkosten Sachstand 26.10.2022	Erläuterungen zu (Änderungen an) den Inhalten und Kosten seit Umsetzungsbeginn im Jahr 2015	bewilligt mit Zuwendungsbescheid	Sachstand der Maßnahme/Teilmaßnahme am 26.10.2022
C 1.2	Realisierung Gestaltungskonzept in der historisch geprägten Innenstadt		247.943	247.943	Die Kosten der Ausstattung von Freianlagen wurden in 2017 nach Abstimmung mit der Bez.-Reg. aus den einzelnen Baumaßnahmen herausgerechnet und in den Teilmaßnahmen C 1.2, C 1.3 und C 1.4 zusammengefasst, denn: Nur mit einer zusammengefassten Ausschreibung der gesamten Ausstattung als Lieferleistung wird die erfolgreiche Umsetzung des in C 1.1 entwickelten einheitlichen Gestaltungskonzeptes für die gesamte Innenstadt gewährleistet. Die zusammengefassten Ausstattungskosten wurden in der KoFi zum Antrag 2018 angezeigt.	06/23/15, Änderung vom 12.07.2018	In 2017 wurden konkrete Ausstattungsgegenstände anhand des Konzeptes für die „historisch geprägte Innenstadt“ in 2017 ausgesucht und als Lieferleistung ausgeschrieben, um sie bei laufenden öffentlichen Baumaßnahmen in diesem Gestaltungsbereich zu verwenden. Sämtliche Ausstattungsgegenstände in der historisch geprägten Innenstadt wurden bis 2021 aufgestellt. <b>Teilmaßnahme ist abgeschlossen.</b>
C 1.3	Realisierung Gestaltungskonzept in der Emsverbindung und auf städtischen Plätzen		177.500	177.500	Die Kosten der Ausstattung von Freianlagen wurden in 2017 nach Abstimmung mit der Bez.-Reg. aus den einzelnen Baumaßnahmen herausgerechnet und in den Teilmaßnahmen C 1.2, C 1.3 und C 1.4 zusammengefasst, denn: nur mit einer zusammengefassten Ausschreibung der gesamten Ausstattung als Lieferleistung wird die erfolgreiche Umsetzung des in C 1.1 entwickelten einheitlichen Gestaltungskonzeptes für die gesamte Innenstadt gewährleistet. Die zusammengefassten Ausstattungskosten wurden in der KoFi zum Antrag 2018 angezeigt.  Abstimmung Bez.-Reg. mit Stadt am 15.05.2020 führte zu Reduzierung der Zahl der ISEK Maßnahmen, so dass weniger städtische Plätze auszustatten sind. Reduzierte Ausstattungskosten wurden in der KoFi zum Antrag 2021 angezeigt.	06/47/20	Die konkreten Ausstattungsgegenstände für die "Emsverbindung und städtische Plätze" wurden in 2020 ausgesucht und werden zeitgerecht für die Maßnahme A 5 Umfeld Hertie als Lieferleistung ausgeschrieben.
C 1.4	Realisierung Gestaltungskonzept an den Emsufern		67.340	67.340	Die Kosten der Ausstattung von Freianlagen wurden in 2017 nach Abstimmung mit der Bez.-Reg. aus den einzelnen Baumaßnahmen herausgerechnet und in den Teilmaßnahmen C 1.2, C 1.3 und C 1.4 zusammengefasst, denn: nur mit einer zusammengefassten Ausschreibung der gesamten Ausstattung als Lieferleistung wird die erfolgreiche Umsetzung des in C 1.1 entwickelten einheitlichen Gestaltungskonzeptes für die gesamte Innenstadt gewährleistet. Die zusammengefassten Ausstattungskosten wurden in der KoFi zum Antrag 2018 angezeigt.  Abstimmung Bez.-Reg. mit Stadt am 15.05.2020 führte zu Reduzierung der Zahl der ISEK Maßnahmen, so dass weniger Emsufer auszustatten ist. Reduzierte Ausstattungskosten wurden in der KoFi zum Antrag 2021 angezeigt.	06/47/20	Die konkreten Ausstattungsgegenstände für die "Emsufer" wurden in 2020 ausgesucht, für die Maßnahme F 2 Ketterlerufer als Lieferleistung ausgeschrieben und in 2021 aufgestellt. <b>Teilmaßnahme ist abgeschlossen.</b>

lfd. Nr. ISEK	Maßnahme	Einzelkosten Antrag 2015 26.02.2015	Einzelkosten Sachstand 07.10.2021	Einzelkosten Sachstand 26.10.2022	Erläuterungen zu (Änderungen an) den Inhalten und Kosten seit Umsetzungsbeginn im Jahr 2015	bewilligt mit Zuwendungsbescheid	Sachstand der Maßnahme/Teilmaßnahme am 26.10.2022
C2	Barrierefreiheit im öffentlichen Raum und in privaten Bereichen forcieren	10.000	8.117	8.117	Maßnahme ist ausfinanziert	siehe einzelne Teilmaßnahmen	siehe einzelne Teilmaßnahmen
C 2.1	Durchführung eines Fußgänger- und Barrierechecks	10.000	8.117	8.117	Bei der Durchführung dieser Teilmaßnahme sind Minderkosten entstanden. Kostensenkung wurde in der KoFi zum Antrag 2018 angezeigt.	06/23/15, Änderung vom 12.07.2018	Fußgänger- und Barrierechecks in der Innenstadt wurden in 2016 durchgeführt; die Erkenntnisse wurden in den Gestaltungszielsetzungen berücksichtigt und in sämtlichen Baumaßnahmen des Rahmenplans umgesetzt. <b>Teilmaßnahme ist abgeschlossen.</b>
C 2.2	Herstellung von barrierefreien/barrierearmen Haupttrouten aus den Quartieren in die Innenstadt	0	0	0	laufende Haushaltsmittel	---	Die Aufgabe dieser Teilmaßnahme wird bei Straßenbaumaßnahmen außerhalb der Innenstadt beachtet.
C 2.3	Änderung der Lieferzeiten im Innenstadtbereich (Abschaffung in den Nachmittagsstunden)	0	0	0	laufende Haushaltsmittel	---	Die Arbeitsgruppe Citymanagement machte den Vorschlag, bei Lieferungen in die Innenstadt auf den Zeitraum zwischen 13 und 15 Uhr zu verzichten und stattdessen Liefer- und Ladezeiten um die Zeit zwischen 19 und 22 Uhr zu ergänzen. Die EWG stellte einen entsprechenden Antrag an den Fachbereich Recht und Ordnung, der mittels Beschilderung umgesetzt wurde. <b>Teilmaßnahme ist abgeschlossen.</b>
C5	Aufwertung des Übergangsbereiches Bahnhof Fußgängerzone	589.000	915.762	895.045	Maßnahme ist ausfinanziert	siehe einzelne Teilmaßnahmen	Öffentliche Maßnahme ist abgeschlossen.
C 5.1	Planung der Bahnhofstraße zwischen Ring und Borneplatz einschließlich der "gelben Passage"	110.000	79.222	79.222	Die Planungskosten steigen aufgrund der höheren anrechenbaren Baukosten, siehe C 5.2. Kostenerhöhung wurde in der KoFi zum Antrag 2018 angezeigt.	06/23/15, Änderung vom 12.07.2018	Die Planung für den Umbau der Bahnhofstraße wurde mit deren Fertigstellung in 2017 abgeschlossen. Für den Bereich rund um die gelbe Passage wurde die Planung zum Jahresanfang 2022 abgeschlossen. <b>Maßnahme ist abgeschlossen.</b>
C 5.2	Umbau der Bahnhofstraße zwischen Ring und Borneplatz einschließlich der "gelben Passage"	479.000	836.540,35	815.823,26	Wie im Ortstermin am 24.02.2015 von der Bez.-Reg. angeregt, wurde der stark frequentierte Durchgang der sog. "gelben Passage" in der Maßnahme C 5 nach dem ersten Förderantrag 2015 ergänzt. Die Kosten der Maßnahme wurden 2017 neu geschätzt. Kostenerhöhung wurde in der KoFi zum Antrag 2018 zur Förderung angezeigt.  Während des Umbaus am Platz vor der gelben Passage kam es zu nicht vorhersehbaren Mehrarbeiten mit Mehrkosten. Kostenerhöhung wurde im Sachstandsbericht Ende 2021 angezeigt.	06/23/15, Änderung vom 12.07.2018	Die Bahnhofstraße wurde als 1. Bauabschnitt dieser Maßnahme gemeinsam mit A 2 Bustreff in 2017 fertiggestellt. Der Vorplatz der gelben Passage wurde als 2. Bauabschnitt von 08/2020 bis Ende 02/2021 erstellt. Eine umfangreiche Mängelbeseitigung wurde in 2022 abgeschlossen. <b>Maßnahme ist abgeschlossen.</b>
C 5.3	Fassadenaufwertung und Teilumbau City-Haus	0	0	0	Private Investition	---	siehe A 2.10

lfd. Nr. ISEK	Maßnahme	Einzelkosten Antrag 2015 26.02.2015	Einzelkosten Sachstand 07.10.2021	Einzelkosten Sachstand 26.10.2022	Erläuterungen zu (Änderungen an) den Inhalten und Kosten seit Umsetzungsbeginn im Jahr 2015	bewilligt mit Zuwendungsbescheid	Sachstand der Maßnahme/Teilmaßnahme am 26.10.2022
C6	<b>Aufwertung und Belegung der "historischen Meile" Falkenhof - Thie - Markt - Münsterstraße (Hinweis Bürgerwerkstatt)</b>	780.000	642.725	642.725	<b>Maßnahme ist ausfinanziert</b>	verschiedene, siehe einzelne Teilmaßnahmen	<b>Maßnahme ist abgeschlossen.</b>
C 6.1	Bürger und Anliegerbeteiligung zum Konzept "historische Meile"	10.000	16.811	16.811	In der 1. Bürgerwerkstatt am 23.09.2015 (nach dem 1. Förderantrag 2015) wurde gewünscht, den Verlauf der historischen Meile durch die Innenstadt sichtbar zu machen. Neben den Kosten der Bürgerbeteiligung musste ein entsprechendes Gestaltungskonzept beauftragt werden. Kostenerhöhung wurde in der KoFi zum Antrag 2018 angezeigt und bewilligt.	06/23/15, Änderung vom 12.07.2018	Neben der Bürgerwerkstatt vor dem Planungsbeginn wurden für die einzelnen Bauabschnitte der historischen Meile jeweils vor deren Baubeginn öffentliche Informationsgespräche durchgeführt. <b>Teilmaßnahme ist abgeschlossen.</b>
C 6.2	Planung der historischen Meile	115.000	51.188	51.188	Die Planung der Abschnitte I und II wurde aus Zeitgründen intern erstellt. Die zuwendungsfähigen Planungskosten sanken daher. Die Maßnahmenbezeichnung wurde konkretisiert. Kostensenkung wurde in der KoFi zum Antrag 2018 angezeigt.	06/23/15, Änderung vom 12.07.2018 06/08/18 zum Schreiben 18.10.2018	Die Planungen der einzelnen Abschnitte der historischen Meile wurden zwischen 2016 und 2020 erstellt. <b>Teilmaßnahme ist abgeschlossen.</b>
C 6.3	Umbau Abschnitt Münsterstraße I	100.000	205.559	205.559	Die Fläche des Abschnitts I wurde im Planungsverfahren vergrößert, im Gegenzug wurde Abschnitt II verkleinert. Kostenerhöhung wurde in Änderungsanzeige vom 01.08.2017 angezeigt.	06/65/16, Änderung vom 01.08.2017	Der Abschnitt Münsterstraße I wurde 2016 umgebaut. <b>Teilmaßnahme ist abgeschlossen.</b>
C 6.4	Umbau Abschnitt Münsterstraße II	325.000	158.196	158.196	Die Fläche des Abschnitts I wurde im Planungsverfahren vergrößert, im Gegenzug wurde Abschnitt II verkleinert. Kostensenkung wurde in der KoFi zum Antrag 2017 angezeigt.	06/27/17, Änderung vom 13.12.2017	Der Abschnitt Münsterstraße II wurde 2018 umgebaut. <b>Teilmaßnahme ist abgeschlossen.</b>
C 6.5	Umbau Abschnitt Marktstraße	150.000	210.971	210.971	Die Kosten wurden 2017 neu geschätzt. Kostenerhöhung wurde in der KoFi zum Antrag 2018 angezeigt.	06/08/18 zum Schreiben 18.10.2018	Die Marktstraße wurde in 2020 umgebaut. <b>Teilmaßnahme ist abgeschlossen.</b>
C 6.6	Umbau Abschnitt Thie	80.000	0	0	Die Oberflächen des Abschnitts Thie wurden bereits vor Beginn des Rahmenplans erneuert. C 6.6 enthielt im Erstantrag 2015 daher nur Kosten für neue Ausstattung. Mit der Änderung bei C 1 wurden diese Kosten in C 1.2 mit der Ausstattung anderer Maßnahmen zusammengefasst. Verschiebung der Kosten nach C 1.2 wurde in der KoFi zum Antrag 2018 angezeigt.	---	Die Oberflächen des Thies sind noch in gutem Zustand. Hier wurde in 2020 die Ausstattung erneuert. <b>Teilmaßnahme ist abgeschlossen.</b>
C7	<b>Erhöhung der Nahmobilität und Verbesserung der Fahrradinfrastruktur</b>	0	0	0		---	siehe einzelne Teilmaßnahmen
C 7.1	Förderung, Erweiterung und Bewerbung von Carsharing-Angeboten	0	0	0	laufende Haushaltsmittel	---	Verwaltungsvorstand beschloss in 09/2019, Carsharing in der Innenstadt einzuführen. Standortprüfung in 2019/2020 ergab, zunächst den Parkplatz neben dem KöPi als zentrale Abstellfläche für eine Pilotphase des Carsharings mit ca. 6 Kfz zu nutzen. Alternativen wären am ZOB, neben der TG Einfahrt am Rathaus und in der Poststraße. Für eine mögliche Förderung über die Richtlinie Mobilitätsmanagement NRW wird im Herbst 2022 der Bedarf nach Carsharing konkret analysiert.

lfd. Nr. ISEK	Maßnahme	Einzelkosten Antrag 2015 26.02.2015	Einzelkosten Sachstand 07.10.2021	Einzelkosten Sachstand 26.10.2022	Erläuterungen zu (Änderungen an) den Inhalten und Kosten seit Umsetzungsbeginn im Jahr 2015	bewilligt mit Zuwendungsbescheid	Sachstand der Maßnahme/Teilmaßnahme am 26.10.2022
C 7.2	Fertigstellung der Fahrradrouen aus den Quartieren in die Innenstadt	0	0	0	laufende Haushaltsmittel	---	Die geplanten Fahrradrouen aus den Stadtteilen in die Innenstadt werden bei laufenden Straßenbauvorhaben berücksichtigt und umgesetzt. In 04/2021 wurde gute Erreichbarkeit der Innenstadt per Rad öffentlich beworben.
C 7.3	Beschilderung besonderer Orte entlang des Fernradweges in der Innenstadt	0	0	0	Diese Kosten sind in Maßnahme F 4.2 enthalten.	---	siehe F 4.2 <b>Teilmaßnahme ist abgeschlossen.</b>
C 7.4	Konzept für Radabstellanlagen in der Innenstadt erstellen und umsetzen	0	0	0	laufende Haushaltsmittel	---	Das Konzept wurde in 2017 erstellt; der Bauausschuss beschloss am 25.01.2018 dessen Umsetzung. Das Konzept wird seitdem bei den Baumaßnahmen in der Innenstadt umgesetzt.  Ab 2020 wurde eine umfangreiche Radabstellanlage mit Service-Station in der Mühlenstraße unmittelbar am Beginn der Fußgängerzone geplant, die 07/2021 fertiggestellt wurde.  Für Radabstellanlagen an der Bahnhofstraße und Borneplatz wurde in 11/2020 ein Förderantrag nach FöRi Nah gestellt. Die Maßnahmen wurden in 2021 und 2022 umgesetzt.  Für die Tiefgarage des Rathauszentrums wird seit Anfang 2021 eine Radabstellanlage geplant. Die Zugangsmöglichkeiten zu dieser Anlage wurde per Machbarkeitsstudie untersucht. Die Radabstellanlage wird beim Umbau des Rathauszentrums erstellt.
C8	Lichtraum- und Beleuchtungskonzept für gesamte Innenstadt erarbeiten und realisieren (Hinweis Bürgerwerkstatt)	115.000	784.000	784.000	<b>Maßnahme ist ausfinanziert</b>	verschiedene, siehe einzelne Teilmaßnahmen	siehe einzelne Teilmaßnahmen
C 8.1	Beleuchtungskonzept für die Innenstadt (sowie Prüfung energieeffizienter Systeme) erarbeiten	25.000	20.178	20.178	Die Kosten für das Konzept lagen niedriger als in 2015 geschätzt. Kostensenkung wurde in der KoFi zum Antrag 2018 angezeigt.	06/23/15, Änderung vom 12.07.2018	Ein externes Büro erstellte das Konzept, der Bauausschuss fasste am 24.11.2016 den Beschluss zu dessen Umsetzung. <b>Teilmaßnahme ist abgeschlossen.</b>

lfd. Nr. ISEK	Maßnahme	Einzelkosten Antrag 2015 26.02.2015	Einzelkosten Sachstand 07.10.2021	Einzelkosten Sachstand 26.10.2022	Erläuterungen zu (Änderungen an) den Inhalten und Kosten seit Umsetzungsbeginn im Jahr 2015	bewilligt mit Zuwendungsbescheid	Sachstand der Maßnahme/Teilmaßnahme am 26.10.2022
C 8.2	Lieferung der Beleuchtungskörper	90.000	276.000	276.000	Der Umfang der Straßen und Wege in der Innenstadt, an denen neue Leuchten aufgestellt werden, wurde in 2017 vergrößert, um das zwischenzeitlich erstellte Beleuchtungskonzept C 8.1 und das Gestaltungskonzept C 1.1 umsetzen zu können. Zudem wurden die Kosten der Lieferung und des Austausches voneinander getrennt, damit die Leuchten in einem gemeinsamen Lieferauftrag EU-weit ausgeschrieben werden konnten. Kostenerhöhung wurde in der KoFi zum Antrag 2018 angezeigt und bewilligt.	06/08/18 zum Schreiben 18.10.2018	Die Lieferung der Leuchten für den historischen Bereich der Innenstadt und für das Kettelerufer wurden im Frühjahr 2020 als 1. Abschnitt der Leuchterenerneuerung EU-weit als Rahmenvertrag ausgeschrieben. Die Leuchten werden seit Mitte 2020 bis zum Abschluss des aktuellen Rahmenplans sukzessive zu den jeweiligen Baumaßnahmen geliefert. Als 2. Abschnitt der Leuchterenerneuerung wurden Ende 2021 Leuchten für Straßen und Wege der Innenstadt ausgeschrieben, wo Leuchten ohne vollständige Erneuerung der Oberflächen ausgetauscht werden. Dazu gingen keine Angebote ein. Der 2. Abschnitt wurde in 2022 erneut ausgeschrieben. Als 3. und letzter Abschnitt der Leuchterenerneuerung wird seit Okt. 2022 eine hängende Beleuchtung der Emsstraße geplant. Diese Leuchten werden in 2023 ausgeschrieben.
C 8.3	Beleuchtungskonzept für private Fassaden (sowie Prüfung energieeffizienter Systeme) erarbeiten		20.423	20.423	Bei Erstellen des Konzeptes C 8.1 für den öffentlichen Raum wurde erkannt, dass die Beleuchtung privater Fassaden der Innenstadt auf das öffentliche Konzept abzugleichen ist. Ein solches Konzept wurde daher in 2017 in den Rahmenplan aufgenommen. Es dient Immobilieneigentümern der Innenstadt als Ratgeber bei der Änderung von Außenfassaden im Rahmen von B 2 und deren Beleuchtung. Kostenerhöhung wurde in der KoFi zum Antrag 2018 angezeigt und bewilligt.	06/23/15, Änderung vom 12.07.2018	Ein externes Büro erstellte das Konzept für private Fassaden der Innenstadt zwischen Mitte 2017 und Mitte 2018; der Bauausschuss fasste den Beschluss zu dessen Umsetzung am 21.06.2018. Das Konzept wird bei der Beleuchtung privater Fassaden zum Beispiel als Maßnahmen des Verfügungsfonds umgesetzt. <b>Teilmaßnahme ist abgeschlossen.</b>
C 8.4	Austausch der Beleuchtungskörper		467.000	467.000	Der Umfang der Straßen und Wege in der Innenstadt, an denen neue Leuchten aufgestellt werden, wurde in 2017 vergrößert, um das zwischenzeitlich erstellte Beleuchtungskonzept C 8.1 und das Gestaltungskonzept C 1.1 umsetzen zu können. Zudem wurden die Kosten der Lieferung und des Austausches voneinander getrennt, damit die Leuchten in einem gemeinsamen Lieferauftrag EU-weit ausgeschrieben werden können. Kostenerhöhung wurde in der KoFi zum Antrag 2018 angezeigt.	06/47/20	Die zu liefernden Leuchten werden seit Mitte 2020 bei laufenden Baumaßnahmen aufgestellt.
C9	<b>Initiative "Nette Toilette" starten bzw. öffentliche Toiletten anbieten</b>	0	0	0		---	<b>Maßnahme ist abgeschlossen.</b>
C 9.1	Initiative Nette Toilette (Vereinbarung mit Gastronomen)	0	0	0	laufende Haushaltsmittel	---	In 2017 konnten zahlreiche Gastronome und Ladenbesitzer der Innenstadt zur Teilnahme an der Initiative Nette Toilette bewegt werden. Lagepläne mit Informationen zu sämtlichen öffentlichen und „netten“ Toiletten wurden erstellt und verteilt. <b>Teilmaßnahme ist abgeschlossen.</b>

Ifd. Nr. ISEK	Maßnahme	Einzelkosten Antrag 2015 26.02.2015	Einzelkosten Sachstand 07.10.2021	Einzelkosten Sachstand 26.10.2022	Erläuterungen zu (Änderungen an) den Inhalten und Kosten seit Umsetzungsbeginn im Jahr 2015	bewilligt mit Zuwendungsbescheid	Sachstand der Maßnahme/Teilmaßnahme am 26.10.2022
C 9.2	Bau einer öffentlichen WC-Anlage	0	0	0	Kosten des öffentlichen WC am Bustreff sind in der Teilmaßnahme A 2.5 enthalten Die Maßnahmenbezeichnung wurde konkretisiert.  Im Zuge der vollständig veränderten Maßnahme am Rathauszentrum (siehe B5) hin zu einem fast vollständigen Umbau wird dort eine weiteres neues, öffentliches und behindertengerechtes WC eingerichtet.	---	Das öffentliche und behindertengerechte WC am Bustreff wurde 2017 fertiggestellt. <b>Teilmaßnahme ist abgeschlossen.</b>
C10	<b>Aufwertung des Bereiches zwischen Marktplatz und der Emsstraße - nördliche Herrenschreiberstraße / Fußgängerzone</b>		127.854	127.854	Diese Maßnahme wurde in 2017 im Rahmenplan ergänzt, da die Herrenschreiberstraße der kürzeste Zugang zur zentralen Innenstadt aus Richtung Süden ist und sie ohne Aufwertung weiter hinter den umliegenden, erneuerten Bereichen zurückgefallen wäre. Kostenerhöhung der zusätzlichen Maßnahme wurde in der KoFi zum Antrag 2018 zur Förderung angezeigt.  <b>Maßnahme ist ausfinanziert</b>	siehe einzelne Teilmaßnahmen	<b>Maßnahme ist abgeschlossen.</b>
C10.1	Beteiligungsverfahren Bürger und Anlieger Herrenschreiberstraße		0	0	s. o.	06/08/18 zum Schreiben 18.10.2018	Die Öffentlichkeit wurde im April 2018 an der Planung beteiligt und in einer öffentlichen Veranstaltung am 25.03.2019 über den bevorstehenden Baubeginn informiert. <b>Teilmaßnahme ist abgeschlossen.</b>
C10.2	Planung Herrenschreiberstraße zwischen Marktplatz und Emsstraße		0	0	Die Maßnahmenbezeichnung wurde in der KoFi zum Antrag 2020 konkretisiert.	06/08/18 zum Schreiben 18.10.2018	Die Planung wurde mit der Fertigstellung der Herrenschreiberstraße Mitte 2019 abgeschlossen. <b>Teilmaßnahme ist abgeschlossen.</b>
C10.3	Umbau der Herrenschreiberstraße zwischen Marktplatz und Emsstraße		127.854	127.854	s. o.	06/08/18 zum Schreiben 18.10.2018	Die Baumaßnahme wurde Mitte 2019 fertiggestellt. <b>Teilmaßnahme ist abgeschlossen.</b>
D1	<b>Spieloorte in der Innenstadt aufwerten und neue Angebote entwickeln</b>	20.000	1.676	1.676	<b>Maßnahme ist ausfinanziert</b>	siehe einzelne Teilmaßnahmen	siehe einzelne Teilmaßnahmen
D.1.1	Durchführung einer Veranstaltung "Spielorte Innenstadt" und Entwicklung eines Spielortkonzeptes	10.000	1.676	1.676	Bei der Durchführung dieser Teilmaßnahme sind Minderkosten entstanden. Kostensenkung wurde in der KoFi zum Antrag 2018 angezeigt.	06/23/15, Änderung vom 12.07.2018	In 2016 gab es Ortsbegehungen mit Kindern. Deren Ergebnisse und Anregungen wurden im Bauausschuss vorgestellt und gehen in die Spielortplanung und Ausbauplanungen der Innenstadt ein. <b>Teilmaßnahme ist abgeschlossen.</b>
D 1.2	Gestaltung und Auflage eines digitalen Kinderwegweisers	10.000	0	0	Ein separater digitaler Wegweiser (App), wie er beim Konzeptentwurf des ISEK bis 2014 angedacht war, ist nicht mehr zeitgemäß. Der zwischenzeitlich veröffentlichte "Rheine Guide" der EWG/Stadt umfasst sämtliche Informationen, die für Bürger, Kunden und Touristen von Interesse sind. Informationen für Kinder lassen sich darin kostenlos integrieren. Kostensenkung wird im Sachstandbericht Ende 2021 angezeigt.	06/23/15, Änderung vom 12.07.2018	Die Stadt stellt intern bis Mitte 2022 die insbesondere für Kinder interessanten Informationen zusammen, die im "Rheine Guide" zu ergänzen sind.
D 1.3	Kinderbeteiligung Spielortplanung Staelscher Hof (vgl. A 5.1)	0	0	0	Kosten in Maßnahme A 5.1 enthalten	---	siehe A 5.1
D.1.4	Spielort Staelscher Hof (vgl. A 5.3/ 5.4)	0	0	0	Kosten in Maßnahme A 5.3/ A 5.4 enthalten	---	Die Maßnahme wurde dem laufenden Städtebauförderprojekt entnommen. Sie wird Teil des fortzuschreibenden ISEK.

lfd. Nr. ISEK	Maßnahme	Einzelkosten Antrag 2015 26.02.2015	Einzelkosten Sachstand 07.10.2021	Einzelkosten Sachstand 26.10.2022	Erläuterungen zu (Änderungen an) den Inhalten und Kosten seit Umsetzungsbeginn im Jahr 2015	bewilligt mit Zuwendungsbescheid	Sachstand der Maßnahme/Teilmaßnahme am 26.10.2022
D 1.7	Baumpflanzung und Prüfung Schließanlage Falkenhof Spielplatz (vgl A 13.3, A 13.4)	0	0	0	Kosten in Maßnahme A 13.3/ A 13.4 enthalten	---	siehe A 13.3/ A 13.4
D2	<b>Dialog mit Jugendlichen : "Orte zum Chillen"</b>	10.000	0	0	<b>Maßnahme ist ausfinanziert</b>	siehe einzelne Teilmaßnahmen	<b>Maßnahme ist abgeschlossen.</b>
D 2.1	Jugendworkshop Brachen/Freiräume (Bustreff, Bahnhof, Plätze, Ufer etc.)	10.000	0	0	Bei der Durchführung dieser Teilmaßnahme sind Minderkosten entstanden. Kostensenkung wurde in der KoFi zum Antrag 2018 angezeigt.	06/23/15, Änderung vom 12.07.2018	In 2016 gab es Schülerbefragungen und Streifzüge mit Jugendlichen durch die Innenstadt. Deren Ergebnisse und Anregungen wurden im Bauausschuss vorgestellt und gehen in die Ausbauplanungen der Innenstadt ein. <b>Teilmaßnahme ist abgeschlossen.</b>
D 2.2	<i>Unterstützung von selbstorganisierten, temporären Jugendprojekten</i>	0	0	0	<i>Die Stadt erhielt Fördermittel des LWL für die Umsetzung des Kinder- und Jugendprojektes.</i>	<i>Bescheidnummer unbekannt</i>	<i>In den Jugendforen im Februar 2020 wurden Ideen für Jugendprojekte gesammelt. Der Kinderbeirat drehte 2020 einen Film zum Thema "Kinderrechte".</i> <b>Teilmaßnahme ist abgeschlossen.</b>
D3	<b>Angebote für die ältere Generation fördern</b>	65.000	55.578	55.578	<b>Maßnahme ist ausfinanziert</b>	siehe einzelne Teilmaßnahmen	siehe einzelne Teilmaßnahmen
D 3.1	Gestaltung eines digitalen Seniorenwegweisers	10.000	0	0	Ein separater digitaler Wegweiser (App), wie er beim Konzeptentwurf des ISEK bis 2014 angedacht war, ist nicht mehr zeitgemäß. Der zwischenzeitlich veröffentlichte "Rheine Guide" der EWG/Stadt umfasst sämtliche Informationen, die für Bürger, Kunden und Touristen von Interesse sind. Informationen für Senioren lassen sich darin kostenlos integrieren. Kostensenkung wird im Sachstandsbericht Ende 2021 angezeigt.	06/23/15, Änderung vom 12.07.2018	Die Stadt stellt intern bis Mitte 2022 die insbesondere für Senioren interessanten Informationen zusammen, die im "Rheine Guide" zu ergänzen sind.
D 3.3	Bau eines Bewegungsparcours am Kettelerufer	50.000	55.578	55.578	Die Maßnahmenbezeichnung wurde zum Antrag 2021 konkretisiert.	06/23/15, Änderung vom 12.07.2018	Die Maßnahme wurde in 2017 geplant und ausgeschrieben, im Frühjahr 2018 fertiggestellt und am 09.05.2018 offiziell eröffnet. Es werden angeleitete Kurse zur Benutzung des Parcours öffentlich angeboten. <b>Teilmaßnahme ist abgeschlossen.</b>
E1-3	<b>Modernisierungsberatung</b>	75.000	0	0	<b>Maßnahme ist ausfinanziert</b>	siehe einzelne Teilmaßnahmen	siehe einzelne Teilmaßnahmen
E 1.1	Informationskampagne "Zentral Wohnen"	15.000	0	0	<i>Die zur Verfügung stehenden Fördermittel für Honorarkosten konnten wegen der zu erneuernden Kerngebietsdefinition nicht mehr bis zur Frist Mitte 02/2022 verausgabt werden. Die Teilmaßnahme muss mit eigenem Personal umgesetzt werden. Kostensenkung wird im Sachstandsbericht Ende 2021 angezeigt.</i> <i>Weitere Finanzierung über laufende Haushaltsmittel</i>	06/23/15, Änderung vom 12.07.2018	<i>Es wurde ein Zentrenkonzept für die Innenstadt erstellt und das Mischgebiet /Kerngebiet wurde neu abgegrenzt. Das Konzept wurde am 03.11.2021 politisch beschlossen.</i> <i>Eine Infokampagne kann vorbereitet werden und in 2023 starten.</i>

Ifd. Nr. ISEK	Maßnahme	Einzelkosten Antrag 2015 26.02.2015	Einzelkosten Sachstand 07.10.2021	Einzelkosten Sachstand 26.10.2022	Erläuterungen zu (Änderungen an) den Inhalten und Kosten seit Umsetzungsbeginn im Jahr 2015	bewilligt mit Zuwendungsbescheid	Sachstand der Maßnahme/Teilmaßnahme am 26.10.2022
E 2.1	Aufbau einer Beratungsplattform	0	0	0	laufende Haushaltsmittel	---	Die Plattform wurde 2017 erstellt. <b>Teilmaßnahme ist abgeschlossen.</b>
E 2.2	Beratungsoffensive	10.000	0	0	Die zur Verfügung stehenden Fördermittel für Beratungsgutscheine können nicht bis zur Frist Mitte 02/2022 verausgabt werden. Kostensenkung wird im Sachstandsbericht Ende 2021 angezeigt. Weitere Finanzierung der persönlichen Beratung über laufende Haushaltsmittel	06/23/15, Änderung vom 12.07.2018	Der Innenstadtverein führt seit Anfang 2018 Gespräche mit Eigentümern der Innenstadt, um diese zu animieren, die öffentlichen Beratungs- und Finanzierungsangebote in Anspruch zu nehmen. Immobilien Eigentümer nahmen die angebotenen Beratungsgutscheine im Wert von maximal 500 € nicht an.
E 3.1	Dialog mit Eigentümern zur Aktivierung der Bestandpotenziale	0	0	0	laufende Haushaltsmittel	---	Die EWG führt laufend Gespräche mit Immobilieneigentümern.
E 3.2	Aktivierung der privaten Flächenpotenziale	0	0	0	Private Investition	---	Immobilien Eigentümer werden bei Bedarf von der EWG bei Investitionsvorhaben beraten.
E4	<b>Beteiligung der Bewohner bei Wohnumfeldmaßnahmen und Straßenplanungen</b>	0	0	0		---	laufende Maßnahme seit 2015
E 4.1	Öffentlichkeitsbeteiligung bei Wohnumfeldmaßnahmen	0	0	0	Kosten sind in konkreten Maßnahmen enthalten	---	siehe "Beteiligungsverfahren" bei den jeweiligen Einzelmaßnahmen
E 4.2	Informationsübersicht im Internet zu Einzelmaßnahmen sowie Ansprechpartner	0	0	0	laufende Haushaltsmittel	---	Fertige Arbeitsergebnisse aus dem Maßnahmen des Rahmenplans und aktuelle Ereignisse werden auf der Internetseite der Stadt Rheine in der Rubrik Rahmenplan Innenstadt bekanntgegeben.
F2	<b>Attraktive Gestaltung des Kettelerufers</b>	760.000	2.094.564	2.094.564	<b>Maßnahme ist ausfinanziert</b>	verschiedene, siehe einzelne Teilmaßnahmen	<b>Maßnahme ist abgeschlossen.</b>
F 2.1	Beteiligungsverfahren Bürger und Anlieger Kettelerufer	0	651	651	Die anteiligen Kosten in F 1.1 für die Beteiligung zum Kettelerufer wurden 2017 dort herausgerechnet und in diese Teilmaßnahme F 2.1 verschoben. Die Beteiligungskosten wurden außerdem 2017 anhand Erfahrungen in anderen Maßnahmen neu geschätzt. Kostenerhöhung wurde in der KoFi zum Antrag 2018 angezeigt.	06/23/15, Änderung vom 12.07.2018	Am 14.09.2016 gab es eine öffentliche Bürgerwerkstatt. Vom 14.-30.05.2018 gab es eine Offenlage zur Genehmigungsplanung. Vor dem Baubeginn im Mai 2020 gab es schriftliche Information der Öffentlichkeit, da eine öffentliche Veranstaltung aufgrund von Corona nicht stattfinden durfte. <b>Teilmaßnahme ist abgeschlossen.</b>
F 2.2	Planung Kettelerufer	130.000	153.752	153.752	Die Planungskosten für den Uferabschnitt I (F 2.3) steigen aufgrund der gestiegenen anrechenbaren Baukosten, siehe Begründung zu F 2.3. Die Planungskosten für den Uferabschnitt II (F 2.5) sanken aufgrund geringerer anrechenbarer Baukosten. Kostenerhöhung wurde in der KoFi zum Antrag 2017 angezeigt. Die Maßnahmenbezeichnung wird zum Antrag 2021 konkretisiert.	365.000 € für Abschnitt I mit 06/23/15, Änderung vom 12.07.2018 bewilligt	Externe Fachbüros erstellten die Planung für den Uferabschnitt I zwischen Ende 2016 und Anfang 2020. <b>Teilmaßnahme ist abgeschlossen.</b> Die Planungskosten für den Uferabschnitt II in Höhe von 10.000 € werden dem laufenden Städtebauförderprojekt entnommen und in der Fortschreibung des ISEK berücksichtigt.

lfd. Nr. ISEK	Maßnahme	Einzelkosten Antrag 2015 26.02.2015	Einzelkosten Sachstand 07.10.2021	Einzelkosten Sachstand 26.10.2022	Erläuterungen zu (Änderungen an) den Inhalten und Kosten seit Umsetzungsbeginn im Jahr 2015	bewilligt mit Zuwendungsbescheid	Sachstand der Maßnahme/Teilmaßnahme am 26.10.2022
F 2.3	Umbau Kettelerufer Abschnitt Nepomukbrücke bis Ludgerusbrücke	315.000	1.940.162	1.940.162	<p>Im Rahmenplan 2015 waren in diesem Uferabschnitt vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- gestalterische Aufwertung der Zugänge vom Emsradweg zur Innenstadt</li> <li>- einheitliche Ausstattung mit Hinweisschildern in Richtung Innenstadt</li> <li>- Hochbeete entlang der Hochwasserschutzmauer zur Verbreiterung des Emsradweges entfernen</li> </ul> <p>Die Bürgerbeteiligung in 2016 und das Planungsverfahren ergaben hingegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die o. g. Maßnahmen reichen nicht aus, um bei der hohen Frequenz von Fußgängern und Fahrradfahrern sichere Bewegungsabläufe zu gewährleisten (siehe dazu Antrag 2017 mit Beschlussvorlage 387/16 zur Entwurfsplanung</li> <li>- eine zusätzliche Uferverbreiterung mit einer neuen Ufer-mauer ist vorgesehen</li> <li>- Bauwerk "Bastion" im Verlauf des Fußweges wird für bessere Sichtverhältnisse am Ufer und auf die Ems zurückgebaut</li> </ul> <p>Die Baukosten für diesen ersten Abschnitt des Kettelerufers erhöhen sich gemäß Kostenberechnung zur Entwurfsplanung 1,654 Mio. €.</p> <p>Kostenerhöhung wurde in der KoFi zum Antrag 2017 zur Förderung angezeigt und bewilligt.</p>	06/27/17, Änderung vom 13.12.2017	Die Maßnahme wurde im Frühling 2020 ausgeschrieben. Der Baubeginn war im Mai 2020, die Fertigstellung einschließlich der Ausgleichsmaßnahmen in der Emsaue war im Frühjahr 2021. <b>Teilmaßnahme ist abgeschlossen.</b>
F 2.4	Bau einer Treppenanlagen von der Emsgalerie zum Kettelerufer	0	0	0	Private Investition	---	siehe B 6.2
F4	<b>Aktivierung des Freizeitwertes der Ems</b>	11.000	8.734	8.734	<b>Maßnahme ist ausfinanziert</b>	siehe einzelne Teilmaßnahmen	<b>Maßnahme ist abgeschlossen.</b>
F 4.2	Hinweisschilder vom Emsradweg in die Innenstadt aufstellen	6.000	8.734	8.734	Die Maßnahmenbezeichnung wurde zum Antrag 2021 konkretisiert.	06/23/15, Änderung vom 12.07.2018	Die Schilder wurden in 2019 aufgestellt. <b>Teilmaßnahme ist abgeschlossen.</b>
F5	<b>Veranstaltungen am und auf dem Fluss fördern und weiterentwickeln</b>	0	0	0		---	<b>Maßnahme ist teilweise abgeschlossen.</b>
F 5.1	Dauerhafte Installierung der technischen Infrastruktur an der Ems für Veranstaltungen	0	0	0	Kosten in Umbaumaßnahmen Ufergestaltung enthalten	---	Am Abschnitt I des Kettelerufers wurde 2020 eine Stromversorgung für öffentliche Veranstaltungen (z.B. open air Kino auf der neuen Freitreppe) installiert.  Bei der Fortschreibung des ISEK wird die Frage nach technischer Infrastruktur in den weiteren beidseitigen Uferabschnitten beachtet. <b>Teilmaßnahme ist teilweise abgeschlossen.</b>
F 5.3	Prüfung der gastronomischen Nutzung der Emsbühne	0	0	0	laufende Haushaltsmittel	---	Ist im Zuge des Beteiligungsverfahrens zum Abschnitt I des Kettelerufers erfolgt. <b>Teilmaßnahme ist abgeschlossen.</b>
X 1	<b>Projektmanagement Rahmenplanung</b>	500.000	120.105	120.105	<b>Maßnahme ist ausfinanziert</b>	06/23/15, Änderung vom 12.07.2018	Die Zusammenarbeit mit der externen Projektsteuerung wurde am 30.06.2017 beendet. <b>Teilmaßnahme ist abgeschlossen.</b>

Ifd. Nr. ISEK	Maßnahme	Einzelkosten Antrag 2015 26.02.2015	Einzelkosten Sachstand 07.10.2021	Einzelkosten Sachstand 26.10.2022	Erläuterungen zu (Änderungen an) den Inhalten und Kosten seit Umsetzungsbeginn im Jahr 2015	bewilligt mit Zuwendungsbescheid	Sachstand der Maßnahme/Teilmaßnahme am 26.10.2022
X 2	Projekttopf Dokumentation, Publikation, Einweihung etc.	150.000	18.603	18.603	Da die Anzahl der Maßnahmen des ISEK zum Antrag 2021 verringert wurden, wurden die Kosten dieser Maßnahme um 60.000 € gekürzt. <b>Maßnahme ist ausfinanziert</b>	90.000 € in 06/23/15, Änderung vom 12.07.2018	laufender Prozess seit 2015 bis zum Ende des ISEK